

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung-, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2021 bis 2026 am Mittwoch, den 29.03.2023, 16.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Bergstraße 18 im Ortsteil Ebergötzen

Anwesend: Bürgermeister Bährens als Vorsitzender
Ratsmitglied Curdt
Ratsmitglied Fraatz
Ratsmitglied Baran
Frau Wolf als Verwaltungsmitarbeiterin

Klaus Wintermeyer als Hochwasserschutzbeauftragter
Martin Seeländer als hinzugewähltes Mitglied

Julia Isabel Dankenbrink-Bode als Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 5) Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 6) Bericht des Hochwasserschutzbeauftragten
- 7) Grundstücksangelegenheit Herzberger Str.
- 8) Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2023
- 9) Antrag der SPD-Fraktion zu Photovoltaik-Freiflächenanlage
- 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 16) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde
- 17) Schließung der Sitzung

Zu 1.**Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Bährens begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung des Ausschusses für Planung-, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz der Gemeinde Ebergötzen in der Legislaturperiode 2021 bis 2026 und eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung.

Zu 2.**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Bürgermeister Bährens stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Er stellt überdies fest, dass vier ordentliche Mitglieder anwesend sind.

Zu 3.**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Planung-, Bau- und Straßenwesen und Hochwasserschutz beschlussfähig ist.

Zu 4.**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Bürgermeister Bährens stellt die Tagesordnung in der bestehenden Form fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.**Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

- Die Feuerwehrtechnische Zentrale Göttingen soll in Ebergötzen gebaut werden. Die Entwürfe der Architekten wurden vorgestellt. Ein Preisrichtergremium hat einen Vorschlag ausgewertet. Die Vorstellung des Siegers findet bei einem Pressetermin am 17.04.2023 im DGH Ebergötzen statt.
- Die ausführende Firma der Glasfaserbauarbeiten führt aktuell die Hausanschlüsse durch. Sofern diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Straßenaufbrüche wieder verschlossen.
- Der Umlegungsausschuss Sandtal ist nunmehr rechtskräftig abgeschlossen. Die Unterlagen haben ausgelegt. Es hat keinerlei Einwände gegeben. Nunmehr werden die Planungen für den Bau einer Baustraße aufgenommen.
- Zu dem Baugebiet Struthbreite gehen die Anhörungen zu den Erschließungsgebühren an die Anlieger raus.

Zu 6.**Bericht des Hochwasserschutzbeauftragten**

Der Hochwasserschutzbeauftragte Klaus Wintermeyer erläutert in einem interessanten Vortrag die historische Entwicklung des Hochwasserschutzes in Ebergötzen seit 1981. Sein Bericht dient der Unterrichtung des Rates.

Angesprochen wird eine Auswahl an Themen, weitere Themen bleiben offen.

Ein Hochwasserschutz Holzgerode wird hier nicht behandelt. Ein Bericht steht aus.

Der Bericht der Hochwasserschutzes Ebergötzen wird in seiner Gesamtheit als Powerpoint veröffentlicht.

Klaus Wintermeyer schließt mit der Bilanz:

- Ein wirksamer Hochwasserschutz für Ebergötzen kann nur durch umfangreiche Regenwasserrückhaltung mit Hilfe von Bauwerken vor den Gemeindegrenzen erreicht werden. Eine Rückhaltung des Weißwassers und des Zulaufes wäre eine starke Entlastung für die Aue.
- Konzeptionelle Planungen seit 1982 sind – vornehmlich aus Kostengründen – nicht zur Ausführung gekommen.
- Im Ort waren und sind Hochwasserschutz-Maßnahmen begrenzt, sodass Hochwasserschutz nur punktuell in kleinen Ausmaßen besteht. Im Weißwasserbach an der Neustadt steht die Beseitigung einer starken Abflussbehinderung an.
- Aufgrund dieser Lage kommt der Vorsorge durch die Gemeinde und die Bürger eine besondere Bedeutung zu, z. B. durch die Vorhaltung und den Einsatz von Sandsäcken (siehe Merkblätter zur privaten Vorsorge gegen Hochwasser in der Gemeinde Ebergötzen, die revidiert werden müssen)
- Der Gemeinde Ebergötzen obliegt die Daseinsvorsorge

Zu 7.

Grundstücksangelegenheit Herzberger Str.

Ein Anlieger hat erneut den Antrag gestellt, das gemeindliche Flurstück 30/4 neben dem eigenen Grundstück zu erwerben. Es hat eine Größe von 91 qm.

Das Grundstück ist in der Liegenschaftskarte als Grünland ausgewiesen. In der Vergangenheit wurde dies als Wegefläche genutzt.

Der Preis für Grünland liegt derzeit bei 3,00 Euro pro qm.

Der Antrag wurde bereits einmal abgelehnt, da Befürchtungen bestanden, dass es sich um eine nachbarschaftliche Streitigkeit handeln könnte. Diese Vermutung konnte mittlerweile in persönlichen Gesprächen mit den Anliegern ausgeräumt werden, vielmehr besteht Interesse beider Anlieger das Flurstück gemeinschaftlich zu nutzen.

Beschluss:

Dem Rat wird vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

Das Flurstück 30/4 der Gemarkung Ebergötzen zum Preis von 3,00 Euro pro qm an den Antragssteller zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 8.

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2023

Die SPD-Fraktion hat den Antrag gestellt, die Unterhaltung der Straßen und Gehwege der Gemeinde Ebergötzen und Holzerode als regelmäßige Aufwendungen und den Haushaltsplan aufzunehmen und dafür jährlich einen angemessenen Ansatz zu berücksichtigen.

Nach dem Willen der SPD-Fraktion soll der Ressource Infrastruktur eine zentrale Stellung im Aufgabenportfolio der Gemeindegemeinschaft zukommen, da eine gute Infrastruktur einen wichtigen Standortvorteil darstellt und es zu keinem Investitionsstau kommen darf, der künftige Haushalte überfordert.

Beschluss:

Dem Rat wird vorgeschlagen, die Unterhaltung der Straßen und Gehwege der Gemeinden Ebergötzen und Holzerode als regelmäßige Aufwendungen in den Haushaltsplan aufzunehmen und dafür jährlich einen angemessenen Ansatz zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 9.**Antrag der SPD-Fraktion zu Photovoltaik-Freiflächenanlage**

Die SPD-Fraktion hat den Antrag gestellt, Standorte für einen evtl. Photovoltaik-Freiflächenanlage zu suchen.

Seitens der SPD, vertreten durch das hinzugewählte Mitglied Martin Seeländer, wird der Antrag mit der Verantwortung der SPD-Ratsfraktion zu den Themenbereichen Bioenergie/Klimaschutz in Ebergötzen und /oder Holzerode begründet. Eine Flächenausweisung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen wäre durchaus im Interesse.

Beschluss:

Dem Rat wird vorgeschlagen, Standorte für eine evtl. Photovoltaik-Freiflächenanlage zu suchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 10.**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Keine Anfragen und Anregungen vorliegend

Zu 11.**Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Ein Zuhörer fragt nach dem ehemaligen Sägewerk. Offensichtlich finden dort aktuell Abrissarbeiten statt. Der Zuhörer macht sich Sorgen um die Verkehrssicherheit des Grundstückes, um die Einfriedung des Grundstückes. Die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Wolf konnte berichten, dass sich bereits der Landkreis dieser Sache angenommen hat. Die Verwaltung stehe im engen Kontakt zum Landkreis. Die dort stattfindenden Maßnahmen und Arbeiten sind Auflagen des Landkreises.

Zu 17.**Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt um 17.05 Uhr die Sitzung.

(Jan Bährens)
Bürgermeister

(Julia Isabel Dankenbrink-Bode)
Schriftführerin